



Stefan Endewardt: Nail the Colors to the Mast, 2011

Kotti-Shop/ SuperFuture **Formen der Verhandlung**

16.2. – 13.5.24

Bildungsprogramm

**Ausführliches Programm
und weitere Angebote**
berlinischegalerie.de/kalender

Das Kollektiv Kotti-Shop/SuperFuture betreibt einen Kunst- und Projektraum im Erdgeschoss des Neuen Kreuzberger Zentrums am Kottbusser Tor. Dort haben Julia Brunner und Stefan Endewardt eine künstlerische Praxis in engem Austausch mit den Nachbar*innen etabliert. Im Zentrum stehen Gestaltungsprozesse im urbanen Umfeld ebenso wie das gemeinsame Verweilen. Zu den Projekten gehören unter anderem Spielplatzplanung als Gemeinschaftsaufgabe, collagebasiertes Kaffeetrinken und großformatige Installationen im Außenraum.

In der Berlinischen Galerie stellen Kotti-Shop/SuperFuture ihre Arbeitsweisen vor. Sie gehen über den häufig zur Floskel verkommenen Ansatz von Städtebau im Dialog hinaus. Vielmehr schätzen sie die Viestimmigkeit von Nachbarschaften, verstehen den öffentlichen Raum als schützenswertes Allgemeingut und fördern gemeinschaftliche Prozesse der Aushandlung und Gestaltung. Die raumgreifende Installation in der Berlinischen Galerie zeigt kollektive Kunstproduktion und deren Rahmenbedingungen. Und nicht zuletzt können sich alle Besucher*innen in der Kunst des Verweilens üben.

Rahmenprogramm

Vorträge mit anschließender Diskussion
So 21.4., 12 – 18 Uhr

Vorträge von Leila Haghghat (Verwalterin der Professur für Kunstvermittlung an der HBK Braunschweig) und Dagmar Pelger (Architektur- und Planungsoperative coopdisco) geben einen Einblick in aktuelle Diskurse zu sozial engagierter Kunst, Fürsorge, transformativer Praxis in der Kulturellen Bildung und emanzipatorischer Stadterneuerung.

Im Anschluss findet ein Gespräch der Vortragenden mit Julia Brunner und Stefan Endewardt (Kotti-Shop/SuperFuture) statt. Es wird moderiert von Kathrin Wildner (Stadtanthropologin).

Eintritt frei
Weitere Informationen und Anmeldung ab März über die Homepage der Berlinischen Galerie

Kurator*innenführung
Mo 25.3., 14 Uhr

Im Museumseintritt enthalten
Anmeldung vor Ort
Begrenzte Teilnehmer*innenzahl

BG



Foto: Daniel Müller

Programm Schulklassen

Schulprojekttag

Verweilen und Teilen

Der Kunst- und Projektraum von Kotti-Shop/SuperFuture befindet sich im Erdgeschoss des Neuen Kreuzberger Zentrums am Kottbusser Tor. Dort haben Julia Brunner und Stefan Endewardt eine künstlerische Praxis in engem Austausch mit den Nachbar*innen etabliert. In der Berlinischen Galerie präsentiert das Kollektiv seine Arbeitsweisen, in denen Selbstermächtigung eine große Rolle spielt. In drei Kapiteln geben Audiobeiträge, Zeichnungen, collagierte Stadträume, Fotografien und Texte die Themen der Nachbar*innenschaft wieder.

Der Projekttag „Verweilen und Teilen“ beschäftigt sich mit der gemeinwohl-orientierten Kunstproduktion von Kotti-Shop/SuperFuture. Er nutzt den Raum, um vielstimmige Ideen von Solidarität und Zusammenleben zu entwickeln, und sie mit künstlerischen Mitteln sichtbar zu machen. Es geht darum, dass die Personen der Gruppe ihre Einfälle und Meinungen ausdrücken und untereinander verhandeln. Im Workshop formen sie ihre Vorstellungen von „Gemeinschaft“ als Skulpturen aus Körpern und Tüchern. Die entstandenen Werke werden im Raum positioniert, fotografiert und durch kollektive Zeichnungen ergänzt. Am Ende treffen die Schüler*innen ihre Entscheidungen, was für die Besucher*innen der Berlinischen Galerie im Ausstellungsraum sichtbar verbleiben soll.

Für Schüler*innen ab 10 Jahre

Dauer: 180 Minuten

Kosten: kostenfreies Kontingent (danach pro Klasse 100 Euro bis 15 Schüler*innen; 135 Euro 16-30 Schüler*innen)

Anmeldung: Jugend im Museum e.V.,
schule@jugend-im-museum.de



Foto: Pascal Rohde

Workshop

Stadt(t)räume

So 3.3., 7.4., 5.5., 12-15 Uhr

In dem Workshop sind Besucher*innen eingeladen, mit Kotti-Shop/SuperFuture Nachbar*innenschaften zu zeichnen. Nicht nur nebenbei wird so verhandelt, was gutes Zusammenleben ausmacht und wie daran mitgearbeitet werden kann. Im Rahmen des Programms können Teilnehmer*innen Bildmaterial abzeichnen oder auch sich selbst zeichnen und ein Statement hinterlassen .

Eintritt frei (Museumssonntag Berlin)

Offen für alle, Einstieg jederzeit möglich, ohne Voranmeldung

Mitmach-Zeichenaktion

Die unendliche Stadt

Mo, Mi bis So (16.2. – 13.5.), 10-18 Uhr

Alle Besucher*innen sind eingeladen an der unendlichen Stadt weiter- und mitzuzeichnen. Es gibt ein paar Regeln zu beachten – dann kann es losgehen.

Eintritt frei (Museumssonntag Berlin)

Offen für alle, Einstieg jederzeit möglich, ohne Voranmeldung



Kontakt
**Kinder, Familien
und Schulklassen**

Atelier Bunter Jakob
Jugend im Museum e.V.
Tel +49 (0)30 50 590 771
info@jugend-im-museum.de

Berlinische Galerie

Christine van Haaren
Leitung Bildung und Outreach
Tel +49 (0)30 789 02 836

Katrin-Marie Kaptain
Referentin für Bildung
Tel +49 (0)30 789 02 837
bildung@berlinischegalerie.de

Berlinische Galerie
Landesmuseum für Moderne
Kunst, Fotografie und Architektur
Alte Jakobstraße 124–128
10969 Berlin
Tel +49 (0)30 78 902 600
berlinischegalerie.de

Eintritt 10€, ermäßigt 6 €
Mi–Mo 10–18Uhr
Di geschlossen